

# Ein Stick mit mehreren OS-X-Installern?

Beitrag von „skavenger0816“ vom 30. September 2024, 23:05

Es gibt hier ja einen alten Thread zum Thema Multi-EFI.

Die Idee dahinter ist schonmal sehr interessant.

Da kam mir jetzt die Frage, ob es nicht möglich wäre, einen Stick in mehrere Partitionen zu teilen, auf denen sich dann die einzelnen Installer befinden.

Ich habe mir das in etwa so vorgestellt:

16GB Stick für Big Sur erstellen -> Image erstellen (mit CCC oder Festplattendienstprogramm)

16GB Stick für Monterey erstellen -> Image erstellen (mit CCC oder Festplattendienstprogramm)

16GB Stick für Ventura erstellen --> Image erstellen (mit CCC oder Festplattendienstprogramm)

64GB Stick für Sonoma erstellen

drei weitere Partitionen hinzufügen

am Ende müsste man 4 Partitionen á ca. 16GB haben

die zuvor erstellten Images jeweils auf die neuen Partitionen zurückspielen

## Ergebnis:

1 Stick

1 EFI

4 Installer

Theoretisch müsste ich dann, wenn mein EFI startet, alle 4 Installer angezeigt bekommen.

Was meint ihr, wäre das einen Test wert?

Hat das vielleicht schonmal jemand ausprobiert?

Oder geht das vielleicht noch einfacher?

Ich wünsche mir halt einen Multi-Stick, auf dem min 4 Haupt-Versionen zur Auswahl stehen (gerne auch mehr)

Bei der Gelegenheit eine zweite Frage:

In Clover oder Chameleon konnte man früher die zu startene Config im Menü auswählen/einstellen. (kann mich nicht mehr genau erinnern bei welchem von beiden)

Wäre das nicht mal eine Idee für OpenCore?

---

## Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 30. September 2024, 23:38

[Zitat von skavenger0816](#)

In Clover oder Chameleon konnte man früher die zu startene Config im Menü auswählen/einstellen.

In Clover, das ist heute noch möglich und dazu auch die passenden Kext Ordner.

Ist aber jetzt nun auch nicht neues oder ungewöhnliches, war eigentlich früher gang und gäbe das man locker zwei macOS Install Versionen auf einem Stick hatte.

Zu SSD SATA Zeiten hatte ich ein DOM Modul von 32 GB, wo zwei macOS Installer darauf waren und die Clover EFI von der ich mein System gestartet habe, sodass die macOS Partitionen immer clean waren.

## **Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. Oktober 2024, 00:25**

APFS ist nicht das, was die Installer wirklich wollen: die laufen auch mit Sequoia immer noch besser mit dem alten Mac OS Extended (journaled). Und: Ja, wenn Du mal an einem unserer Stammtische vorbei kommst: es ist absolut üblich, Installer für [mehrere Systeme](#) auf einen Stick zu packen. Ich lad mir immer möglichst aktuell alle möglichen Installer von Apple. Im OpenCore-Patcher-Menü sind die auch meist recht aktuell (im Moment fehlt Ventura 13.7.1).

So ein Stick mit wirklich aktuellem System-Installer ist ja auch immer gleichzeitig ein aktuelles System, wenn es irgendwo hakt.

---

## **Beitrag von „cobanramo“ vom 1. Oktober 2024, 01:22**

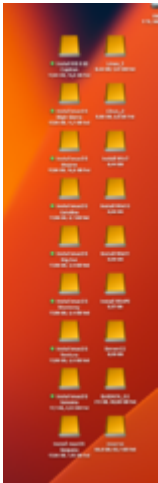
[Zitat von skavenger0816](#)

Ich habe mir das in etwa so vorgestellt:

Warum sollte das nicht möglich sein? 😊

Das folgende Bild zeigt dir was alles auf einem Stick drauf ist...

Wird mir auch angeboten für eine installation beim start bei Opencore im Menü wenn es eingesteckt ist...



Gruss Coban